

Rekonstruktion / Restaurierung des Kunstwerks von Werner Ignaz Jans Unterführung Boglerenstrasse am Bahnhof Goldbach



Werner Ignaz Jans, der gebürtige Winterthurer, besuchte bei Ernst Gubler den Vorkurs an der in Kunstgewerbeschule Zürich, brach die Graphikerlehre nach zwei Jahren ab und ging von 1961–1965 an die Kunstakademie Düsseldorf. Von da an arbeitete er als freier Bildhauer und war von 1970 bis 1990 Lehrer an der Schule für Gestaltung Zürich. Er war Mitglied der Künstlergruppe Winterthur und Gründungsmitglied der Gruppe ZEF (Zürcher Expressive Figuration). Jans wurde 2022 mit dem Kulturpreis der Stadt Winterthur ausgezeichnet. Sein Gesamtwerk ist von nationaler Bedeutung.

In den Jahren 1984 und noch einmal im 1992/93 wurde Werner Ignaz Jans vom Gemeinderat damit beauftragt, die in Beton gegossene Gleisunterführung der Boglerenstrasse künstlerisch zu gestalten. Dazu liess Jans den Sichtbeton teilweise einfärben, was zusammen mit den schmalen, sägerohren Schalbrettern eine lebendige, plastische Oberflächenwirkung erzeugte. Die figürliche Bereicherung sämtlicher Wände wurde mit einem tiefliegenden Relief ausgeführt und farblich ausgestaltet. Szenen zum Arbeits- und Heimweg (Sisyphos) finden sich ebenso, wie das Thema des nahen Zürichsees mit seinen Badevergnügen. Diese Vergnügen teilen sich die Menschen mit Hunden und Vögeln. Mit diesem Kunstwerk erhielt Küsnacht ein solitäres Werk des bedeutenden Schweizer Künstlers.

Der Zahn der Zeit hat vor dem Werk leider keinen Halt gemacht. Übermalungen auf dem originalen Sichtbeton sowie ausgeblichene und abgeweterte Farbflächen sind die Hauptprobleme. Eine umfassende Restaurierung ist nötig, damit das Kunstwerk seine farbliche und figürliche Ausstrahlung zurückerhält.

Und hier kommen wir Goldbacherinnen und Goldbacher ins Spiel. Im Jahr 2021, regte ein Mitglied an der GV des Quartiervereins Goldbach die Restaurierungsarbeiten an. Die Menschen aus dem Quartier, welche den Bahnhof Goldbach täglich nutzen, schätzen das Kunstwerk und wollen sich aktiv für dessen Erhalt einsetzen. Der Vorstand des Quartiervereins wurde beauftragt, sich bei der Gemeinde für eine fachgerechte Restaurierung einzusetzen. Die Vorabklärungen betreffend Zustand, Eigentumsverhältnisse, Befugnisse und Kosten sind nun abgeschlossen. Es ist mit einem Aufwand von rund CHF 150'000.- zu rechnen. Die Kosten umfassen auch den Sprayschutz, zumal Schmierereien ein wesentlicher Faktor sind. Mit der Firma Fontana & Fontana ist eine äusserst kompetente Partnerin gefunden, so dass wir der Erneuerung des Kunstwerks mit grosser Freude entgegensehen. Vorgesehen ist, dass rund ein Drittel der Kosten von der Gemeinde beigetragen wird, ein weiteres Drittel wurde von einem Goldbacher Ehepaar zugesagt. Für das letzte Drittel bietet der Quartierverein Goldbach der Bevölkerung und weiteren Interessierten die Möglichkeit, Patenschaften für die Motive des Kunstwerks zu übernehmen und somit einen Beitrag zur Finanzierung des letzten Drittels leisten. Ab einem Beitrag von CHF 1'000.- wird der Spendername auf Wunsch auf der Sponsorentafel verewigt. Gerne werden auch allgemeine und anonyme Spenden entgegengenommen.

Die Webseite des Quartiervereins Goldbach verweist auf den Motivkatalog. Patenschaften können hier direkt gebucht werden: www.qv-goldbach.ch. Wir werden laufend über den Stand des Projektes informieren und voraussichtlich im Herbst 2027 die vollendete Restaurierung gebührend feiern.

Der Vorstand des Quartiervereins freut sich auf das Engagement vieler Patinnen und Paten. Unternehmen Sie einen Spaziergang zum Kunstwerk und finden Sie Ihr Lieblingsmotiv!

Besten Dank

Ihr Vorstand Quartierverein Goldbach

Patenschaft Restaurierung Kunstwerk Unterführung Boglerenstrasse Goldbach

Tragen Sie zu den Restaurierungsarbeiten und werden Sie Patin oder Pate

Ihr Lieblingsmotiv wartet auf Ihre Unterstützung. Wählen Sie ein Motiv und werden Sie Patin oder Pate für die Restaurierung. Auf der letzten Seite dieser Broschüre oder auf www.qv-goldbach.ch finden Sie die Zahlungsformalitäten für eine Patenschaft.

Standorte Motive

Der Grossbuchstabe in der Bezeichnung weist auf den Standort des Motivs hin:

- A: Aufgang zum Perron Bergseite und Boglerenstrasse
- B: Aufgang zum Perron Bergseite
- C: Wände / Decke Unterführung, Brückenfronten und-schrägen
- D: Aufgang zum Perron Seeseite
- E: Aufgang zum Perron Seeseite und Boglerenstrasse
- F: Boglerenstrasse, seeseits Ost
- G: Boglerenstrasse, bergseits Ost



Kategorien / Motivgrössen

Kategorie	Patenschaft / Stk.
Maxi	à 5'000 Fr.
Gross	à 2'000 Fr.
Mittel	à 1'000 Fr.
Klein	à 250 Fr.
Mini (Quadrat)	à 50 Fr.

Maxi



Gross





Mittel





A3.1 Schwimmer



B2 Wartender Hund



C1 Gelber Hund



G2 Hund auf dem Kopf



C2 Heulender Hund

Klein



D3 Eine von 3 Möwen



D2 Eine von 2 Möwen



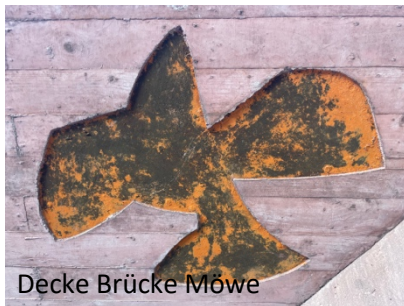
D3 Decke, 2 Möwen



G4 Rote Möwe



C5 Möwe



Decke Brücke Möwe



C6 Vogel gelb

Mini (Quadrate)



Kleine Quadrate

Und so werden Sie Patin oder Pate

Finden Sie Ihr Lieblingsmotiv und überweisen Sie den Betrag für die Patenschaft auf das Spendenkonto, welches die Gemeinde Küsnacht eigens für das Sponsoring eingerichtet hat. Alle Motive finden Sie in dieser Broschüre oder online auf www.qv-goldbach.ch.

Sponsoren, Paten und Patinnen mit einer Spende ab CHF 1'000.- werden auf Wunsch auf der Sponsoren-Tafel in der Unterführung eingetragen.

Auf www.qv-goldbach.ch finden Sie den Einzahlungsschein für Zahlungen ab CHF 250.- Geben Sie auf dem Zahlungsmittel Ihr gewünschtes Motiv an. Bsp: A2 Ruderer mit Hund.

Gerne werden auch Spenden ohne Motivwahl entgegengenommen. Zahlungszweck: Freie Spende.

oder

Benutzen Sie für kleinere Beiträge, insbesondere für Spenden bis CHF 250.- TWINT. Bitte Motivbezeichnung als Zahlungszweck angeben. Bsp: A2 Ruderer mit Hund / Kleines Quadrat / Freie Spende



Bequem mit TWINT bezahlen



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer TWINT App.



Geben Sie den Totalbetrag ein und bestätigen Sie Ihre Zahlung.